



Jahresbericht 2008

1. Winterschiessen

Zum Jahresanfang fand das Winterschiessen bei uns in Oberembrach statt. Wie gewohnt dominierten wir die Teilnehmerzahl mit 51 teilnehmenden Schützen. Mit den 17 Pfungemern haben total 68 Schützen teilgenommen, was einer Steigerung von fünf Schützen gegenüber dem Vorjahr entspricht. Erster in der Gesamtrangliste und somit Gewinner des 20-Libers ist Reini Widmer '68 mit 75 Punkten. Hansi Huber erreichte mit 73 Punkten den Zweiten Platz. Punktegleich, aber mit den schlechteren Tiefschüssen gelang Martin Krähenbühl der dritte Schlussrang. Gewinnerin des Kirschkruges und gesamt Vierte wurde Elsbeth Hartmann mit 72 Zählern.

2. Gruppenmeisterschaft

Von den teilnehmenden Gruppen im Feld D qualifizierte sich die Gruppe MSV Oberembrach 1 nach den ersten beiden Vorrunden für den Bezirks-GM-Final in Wallisellen. Nach dem letztjährigen 17 Rang schafften sie es nur noch auf den 19 Platz von 20 qualifizierten Gruppen. Bei den Einzelresultaten der Oberembracher konnte Hansueli Huber 263 Punkte auf sein Konto schreiben lassen, was den 72 Platz von 100 Schützen bedeutete.

Trotz allem durften sie an der 3. Vorrunde der kantonalen GM im Ohrbühl in Winterthur teilnehmen, schieden jedoch leider nach dem ersten Durchgang aus.

3. Obligatorisch mit Salamijass

Der Rückgang der Pflichtschützen ist auch diese Jahr wieder gut zu spüren. Wir sind aber dennoch zufrieden, dass noch 141 Schützen das Obligatorische Programm bei uns im Stand absolvierten, was einem Rückgang von 22 Teilnehmern entspricht. Erfreulich ist jeweils die Zuwanderung von jungen Schützen aus der Umgebung. Das Spitzenresultat von 81 Punkten wurde von Kurt Huber geschossen und Hansueli Huber konnte sich 80 Punkte notieren lassen.

Beim Salamijass, wie immer top organisiert durch den Jass-Chef Jakob Schneider, haben 44 begeisterte Jasser mitgemacht. Es war ein fairer Abend. Auch dieses Jahr konnte der Titelverteidiger nicht an seine Vorjahresleistung anknüpfen und landete auf dem 15 Rang. Gewinner des grossen Salamis, Wanderpokals und Jasskönigs-Pin wurde mit der hohen Punktzahl von 2346 Armin Bühler. Mit 73 Punkten Rückstand erhielt Patrick Buchegger den mittleren Salami. Erika Moser erreichte den dritten Rang und somit den kleinen Salami.

4. Feldschiessen

Das Feldschiessen wurde von 61 Oberembracher/-innen in Teufen geschossen. Neun Schützen weniger als 2007. Das gesamte Teilnehmerfeld musste einen Rückgang um 22 auf 325 Schützen verzeichnen. Bester Oberembracher wurde Joe Studer mit hervorragenden 69 Punkten, gefolgt von Ueli Girsberger mit 68 Punkten.

Das Sektionsresultat bei 38 Pflichtresultaten betrug 61.158 (2007: 62.653), was Oberembrach in der Stärkeklasse 2 erneut auf den dritten Rang platzierte.

5. Verbandsschiessen VSER+U

Der Gastgeber des Verbandsschiessens im September war Dättlikon. Oberembrach konnte den Anlass auf dem dritten Rang mit einem Durchschnitt von 88.398 bei 30 Schützen/-innen abschliessen. Bester Oberembracher wurde Michael Fries mit 93 Punkten. Den zweiten Platz mit 92 Punkten erreichte Mike Bottlang und dritter wurde punktgleich, aber jahrgangsbedingt Simon Huber.

Man muss hier erwähnen, dass die Jungschützen mit der Fahne von Oberembrach nach Dättlikon und auch wieder zurück marschiert sind. Eine super Leistung.

6. Berner Kantonalschützenfest

Es war wieder ein zweitägiger Ausflug mit Begleitung an der Reihe und wir reisten mit 28 Schützen und drei Begleitpersonen an das Berner Kanton im „Emmitaal“, in die zweite Heimat unseres Präsidenten. Während sich die Schützen im Festzelt bei Schiesstand um die Stärkung vor den angestrebten Höchstleistungen kümmerten, wurden die drei Frauen von der Präsidentengattin und gebürtigen Emmentalerin Margrith Brunner durch den Nachmittag geführt. Nach mehr oder weniger erfolgreichen Passen und vereinzelt Jassrunden dislozierten auch die Schützen auf die Lüderenalp, auf welcher wir nächtigten werden. Dort gab es zuerst einen Aperero, gefolgt vom Zimmerbezug, einem feinen Nachtessen. Zum Tagesabschluss gab es noch eine Spielrunde, Jasspartien und angeregte Gespräche.

Am nächsten morgen erschienen alle, wenn auch nicht alle wirklich wach, zum Frühstück. Für den Nachmittag hatte sich Urs etwas besonderes einfallen lassen. Auf dem Bauernhof, auf welchem er während seiner Müller-Ausbildung im Emmental wohnte, wurden wir nach einem typisch lokalen Mahl, „feini Buurehammä mit Züpfä und Salat“, zur Bauernhof-Olympiade geladen. Es war zum verdauen ein idealer Anlass mit den amüsanten Disziplinen Staplerfahren, Luftpistolenschiessen, Hufeisenwerfen, Nageln und Mohrenkopfschiessen. Als Zugabe übten wir uns noch im Axtwerfen, wobei einige fast die Scheune abgebrochen haben. Zuletzt fuhr uns der Präsident wie gewohnt sicher und zuverlässig wieder nach Hause und wir behalten dieses Wochenende in bester Erinnerung.

Die gesamte Rangliste und die Fotos sind wie gewohnt auf unserer Website abrufbar. Hier nur ein Auszug des Sektionsstiches. In diesem führt der letztjährige Dritte Kurt Huber mit dem gleichen Resultat von 91, gefolgt von drei Schützen mit 90 Punkten, welche die Aufteilung dem Jahrgang nach gestalteten. Somit wurde Mike Bottlang mit dem Jahrgang 66 Zweiter. Den „Kampf“ um Platz Drei konnte Martin Krähenbühl gegenüber seinem jüngeren Bruder Daniel gewinnen.

7. Embracher Gruppenschiessen

Mit glanzvollen 96 Punkten und einem 100er Tiefschuss wurde Hansueli Huber erster auf unserer Sektionsrangliste. In der Gesamtrangliste des Feld D wurde er bravuröser vierter von 519 teilnehmenden Schützen. Nicole Welti wurde Zweite mit 92 Punkten und Daniel Fries kam auf Platz 3 mit 90 Punkten.

In der Gruppenrangliste im Feld D schaffte es Mettlen1 auf den 24. Rang von 68 teilnehmenden Gruppen. Mettlen2 erklomm den Platz 36 und Mettlen3 landete auf Platz 42.

8. Stoss-Schiessen

Eine Delegation von 10 unerschrockenen Schützen reiste an das Schützenfest am Stoss. Die Wappenscheibe ging an einen Teilnehmer, welcher uns zum ersten mal begleitet hat. Zwar schoss sich Michael Fries mit 52 Punkten an die Spitze, aber da er schon eine Wappenscheibe erhalten hat, geht diese an die Zweitplatzierte Nicole Welti mit 51 Punkten. Dritter wurde der punktgleiche, aber ein Jahr jüngere Pascal Huber. Nach dem Mittagessen ging es vor der Rückreise schon fast traditionell

zum Dessert- und Jassplausch ins Aussichtsrestaurant Eggli ob Steinegg. Wie bestellt genossen wir bei schönem Wetter die Aussicht.

9. Bezirksschiessen

Das Bezirksschiessen konnte in Embrach absolviert werden, was 21 Oberembracher auch taten. Mehr als die Hälfte hatte das Kranzresultat erreicht. Mit 93 Punkten wurde Hansueli Huber Erster. Auf den zweiten Platz schaffte es der Vorjahressieger Reini Widmer '68 mit 91 geschossenen Punkten. Martin Krähenbühl kann mit 90 Punkten den dritten Rang für sich in Anspruch nehmen.

10. Endschiessen

Das Endschiessen ist immer noch ein beliebter Anlass für Gross und Klein. Dadurch konnten wir beim Gabenstich 75 Schützen/-innen verzeichnen, das sind 9 mehr als im Vorjahr. Die ersten drei Platzierten im Gabenstich haben hart gekämpft, kamen jedoch alle mit dem Stgw90 auf das gleiche Resultat von 77 (95.326 Wertungspunkte) mit den selben Tiefschüssen von 5 Zehnern und drei Neunern. Somit kam der Jahrgang zum tragen was nun bedeutet, dass Daniel Krebsler als ältester den ersten Platz belegt, gefolgt von meiner Wenigkeit als Zweiter und dem jüngsten des Trios, Daniel Fries auf Rang 3.

Den modernen Cup (Stgw 90, Stgw 57/03 und Karabiner) gewann Jan Vetsch. Hansueli Huber hatte leider das Finale verloren und belegt den Rang 2. Dritter wurde Mike Bottlag. Im Schlussduell des Alt-57-Cup musste sich der Vorjahressieger Reini Widmer '41 gegenüber Georg Huber geschlagen geben. René Keller erreichte den dritten Schlussrang

Im Differenzlerstich erreichten 6 Schützen die 0er-Diferenz und bei weiteren sieben betrug der Unterschied der zwei Schüsse nur einen Zähler. Gesamthaft wurden CHF 246,- ausbezahlt.

Den Glücksstich gewinnt mit 104 Trefferpunkten Chrigi Fries gefolgt von Hans Schiesser mit 100 und Daniel Fries mit 92 auf dem dritten Platz.

11. Nacht-Ühle-Schüsse

Auch dieses Jahr reisten wir mit 3 Gruppen und 12 Schützen an das Nacht-Ühle-Schüsse in Hettlingen. Gesamt sind 132 Gruppen an den Start gegangen und Mettlen1 erreichte den 82 Platz. Mettlen2 ist auf dem 92 Rang zu finden und die von Mettlen3 sind nicht ganz 100, den sie schafften es auf die Position 99.

12. Vereinsmeisterschaft

Dieses Jahr konnten 21 Schützen für die Vereinsmeisterschaft gewertet werden.

- | | |
|--------------------|------------------------|
| 1. Reni Widmer '68 | 656.09 Wertungs-Punkte |
| 2. Hansueli Huber | 655.60 Wertungs-Punkte |
| 3. Stefan Huber | 655.50 Wertungs-Punkte |

13. Jahresmeisterschaft

Kurt Huber gewinnt die Jahresmeisterschaft mit 543.58 Wertungspunkten. Auf dem zweiten Rang liegt Hansueli Huber mit 542.21 Wertungspunkten. Dritter wird unser Fähnrich Martin Krähenbühl mit 528.45 Wertungspunkten.

Wenn sich jemand für weitere Resultate oder Fotos interessiert ist er aufgerufen auf unserer Homepage ein wenig durchzustöbern und die gewünschten Daten abzufragen.

Oberembrach, den 9. Februar 2009

Der Aktuar und Schiess-Sekretär

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'T. Kübler', with a stylized flourish at the end.

Thomas Kübler